

II-734 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST **UND SPORT**

Z1. 10.000/6-Parl/91

Wien, 7. Februar 1991

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 Wien

186 IAB

1991 -02- 13

zu 348 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 348/J-NR/91, betreffend Subventionierung des Projekts "ErotiKreativ - Sexualität abseits der Klischees" durch das Unterrichtsministerium, die die Abgeordneten VONWALD und Genossen am 21. Jänner 1991 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die Herstellung und Verbreitung des in der Anfrage erwähnten Druckerzeugnisses ist nicht Gegenstand einer Förderung durch das Bundesministerium für Unterricht und Kunst; gefördert wurde lediglich eine Ausstellung unter dem Titel "ErotiKreativ"; die Subvention wurde für die im Rahmen der Ausstellung stattgefundene Präsentation von Arbeiten österreichischer Film- und Videokünstler zweckgewidmet.

ad 1)

Die oben genannte Subvention betrug S 25.000,--.

ad 2)

Die Subvention wurde im Hinblick auf die Beteiligung einer größeren Zahl österreichischer Film- und Videokünstler gewährt. Die wichtigsten Namen dieser Künstler sind:

- 2 -

Professor Marc Adrian, Moucle Blackout, Professor Dietmar Brehm, Professor Linda Christanell, Professor Valie Export, Kurt Kren, Mara Mattuschka; Thomas N. Pauli, Lisl Ponger, Ernst Schmidt jr., Dr. Peter Tscherkassky, Mag. Stefan Weber.

ad 3)

Der Inhalt der Publikation war nicht Gegenstand der Prüfung; dies war vielmehr ausschließlich der Beitrag aus der zeitgenössischen österreichischen Film- und Videoszene.

ad 4)

Da die Publikation nicht Gegenstand der Förderung war, kann dazu keine Aussage gemacht werden; potentiell konnte zumindest jeder Besucher der Ausstellung, die als öffentliche Ausstellung veranstaltet worden ist, den Katalog erwerben.

Der Bundesminister

